Satzung der Republic Navy

§1 Discord

§1.1 Die Einladung auf den Discord erfolgt direkt nach dem Auswahlverfahren durch den Leiter dessen. Eine Weitergabe des Links ist untersagt.
§1.2 Alle Informationen in allen Kanälen auf dem Discord sind einheitsintern.
    a. Eine Ausnahme hiervon kann durch die Führungsebne erteilt werden.
§1.3 Fehler am Discord in dessen Einstellungen oder am dazugehörigen Bot sind der Führungsebene zu melden.
§1.4 Der Zutritt zum Discord obliegt ausschließlich Einheitsmitgliedern.
    a. Ausnahmen können von der Führungsebene gemacht werden.
§1.5 Auf dem Discord gilt es eine allgemeine Netiquette einzuhalten.
§1.6 Die Führungsebene kann jederzeit einen Ausschluss aus den Chats wegen ungebührendem Betragen erlassen.
§1.7 Den Weisungen der Führungsebene ist demnach Folge zu leisten.
§1.8 Für Verstöße gegen das Regelwerk des offiziellen 212th Discords können jederzeit Sanktionen erhoben werden.

§2 Forum

§2.1 Die Editierung der bestehenden Forum Beiträge obliegt ausschließlich der Führungsebene. Diese kann Einheitsmitgliedern die Genehmigung dazu geben.
§2.2 Der Einheitsbeitrag ist nur für zu protokollierende Vermerke zu nutzen.
§2.3 Der Beitrag zur Einheitsbesprechung ist nur zur Veröffentlichung von Protokollen zu nutzen.
§2.4 Wenn der Charakter der Republic Navy in der Forum Signatur aufgeführt wird, ist auf die korrekte Nennung des Ranges zu achten.
§2.5 Für Verstöße gegen das Regelwerk des offiziellen 212th Forums können jederzeit Sanktionen erhoben werden.
§2.6 Es gilt im Forum stets eine allgemeine Netiquette zu wahren.

§3 Einheitsbesprechung

§3.1 Die Einheitsbesprechung findet jeden Sonntag um 16:30 auf dem einheitsinternen Discord in dem danach benannten Discord statt.
§3.2 Es besteht Anwesenheitspflicht für die Einheitsbesprechung.
    a. Falls ein Erscheinen nicht möglich ist, ist eine Abmeldung präventiv zu verfassen.
        a. Diese Abmeldung ist spätestens eine Stunde vor der Einheitsbesprechung einzureichen. Ausnahmen sind möglich.
§3.3 Während der Einheitsbesprechung gilt es eine allgemeine Netiquette einzuhalten.

§4 Garry's Mod

§4.1 Es gilt ein stets freundliches und respektvolles Verhalten gegenüber anderen Soldaten an den Tag zu legen.
§4.2 Auf der Venator sollten, sofern ausreichend Personal vorhanden ist, beide Brücken und die Hangar-Kontrollen besetzt sein.
§4.3 In jedem Fall muss sich mindestens ein Mitglied der Republic Navy auf der Brücke/in der Kommandozentrale/auf dem Kommandoturm aufhalten.
§4.4 Für Verstöße gegen das Serverregelwerk können jederzeit Sanktionen erhoben werden.
§4.5 Für Verstöße gegen das Strafgesetzbuch können jederzeit Sanktionen erhoben werden.

§4.6 Konflikte mit anderen Einheiten sind zu meiden, zu bestehenden Konflikten zwischen anderen Einheiten gilt es Distanz zu wahren.
§4.7 Die Air Traffic Control ist stetig zu besetzen. Start- & Landecodes sind genauestens zu überprüfen.
§4.8 Die Raumverteilung muss koordiniert werden.
§4.9 Die Koordination von Patrouillen ist zu gewährleisten.

a. Patrouillen dürfen nur mit mindestens vier Mann durchgeführt werden.
b. Es sollten maximal 1/3 Truppen außerhalb der Basis in Form von Patrouillen sein. Ausgenommen sind einsetze.

§4.10 Der Funk für Anfragen an die Republic Navy ist bei ausreichender Mannstärke von mindestens einem Mitglied der Republic Navy zu besetzen.
§4.11 Die Mitglieder der Einheit sind verpflichtet als strategisches Informationsverwaltungswesen zu agieren.
§4.12 Die Steuerung der Venator ist unsere primäre Aufgabe und demnach stets wahrzunehmen.
§4.13 Die durch das Gesetzbuch und die Direktiven gegebene Weisungsbefugnis ist stets mit Bedacht, behutsam und niemals grundlos einzusetzen.
§4.14 Ab dem Rang des Midshipmans dürfen Probealarme und Evakuierungsübungen durchgeführt werden.

a. Die Einheitshöchsten sind über diese Übungen/Proben zu informieren und es gilt Absprache zu halten.

§4.15 Ab dem Rang des Ensigns dürfen Bereiche gesperrt und Räume entzogen werden.

a. Diese Handlungen müssen stets begründet sein.

§4.16 Ab dem Rang des Ensigns dürfen Baracken und Außenposten inspiziert werden.

a. Die Inspektionen sollten nicht zu inflationär abgehalten werden und mit dem Einheitshöchsten abgesprochen werden.

§4.17 Ab dem Rang des Lieutenants dürfen militärische Sperrgebiete errichtet/erweitert werden. Diese Ausweisung muss für die Allgemeinheit transparent und erkenntlich erfolgen.

a. Das Errichten/Erweitern von Sperrgebieten muss begründet sein.

§4.18 Ab dem Rang des Lieutenants darf die Corvette nach Absolvierung der Flugfortbildung geflogen werden.
§4.19 Das Verlassen der Basis ohne Grund, Genehmigung des ranghöchsten Mitgliedes und Personenschutz ist untersagt. Es muss immer mindestens ein Mitglied aktiv in der Basis sein.
§4.20 Die Republic Navy ist keine Kampfeinheit und hat sich demnach von Kampfhandlungen zu distanzieren.
§4.21 Verfügbare Waffen dürfen immer nur zur Selbstverteidigung eingesetzt werden.
§4.22 Bei Dienstantritt ist sich umgehend im einheitseigenen Funk zu melden.
§4.23 Ab dem Rang des Crewmans ist die Hyperraum-Fortbildung zu absolvieren.
§4.24 Die Erste Hilfe und Barc Speeder Fortbildung darf jederzeit in Anspruch genommen werden.
§4.25 Die Schutzausrüstung und DC-15s darf nur gemäß Serverregelwerk getragen werden.

<u>§5 Beförderungen, Degradierungen, Rauswürfe, Verwarnungen und Fortbildungen</u>

§5.1 All diese Sanktionen werden nur durch die Führungsebene erlassen.
§5.2 Die Beförderungen, Degradierungen und Rauswürfe werden üblicher Weise in der Einheitsbesprechung verkündet, dürfen von der Führungsebene jedoch jeder Zeit erlassen werden.
§5.3 Verwarnungen sind auch allgemein als „Strikes“ bekannt und werden gestaffelt.

a. Die erste Verwarnung hat keine direkten Folgen. Bei laufenden Testphasen führt eine Verwarnung sofort zum Nicht-Bestehen dieser und Beförderungen sind für mindestens eine Woche ausgeschlossen.
b. Die zweite Verwarnung zieht eine sofortige Degradierung mit sich.
c. Die dritte Verwarnung zieht den sofortigen Verweis mit sich.

§5.4 Personen können von der Einheitsleitung auch von zukünftigen Beitritten ausgeschlossen werden.
§5.5 Mitglieder im Rang des Ensigns dürfen Verwarnungen gegen Mitglieder bis zum Rang des Master Warrant Officers aussprechen. Weitergehende Sanktionen müssen mit dem Rest der Führungsebene abgesprochen werden.
§5.6 Mitglieder im Rang des Lieutenants dürfen Verwarnungen gegen Mitglieder bis um Rang des Midshipmans aussprechen und weitergehende Sanktionen gegen Mitglieder bis zum Rang des Warrant Officers erwirken. Weitergehende Sanktionen müssen mit dem Rest der Führungsebene abgesprochen werden.
§5.7 Mitglieder im Rang des Lieutenant Commanders dürfen Verwarnungen gegen Mitglieder bis Ensign aussprechen und weitergehende Sanktionen bis zum Rang des Midshipmans erwirken. Weitergehende Sanktionen müssen mit dem Rest der Führungsebene abgesprochen werden. Ferner dürfen sie Mitglieder ohne Absprache bis zum Rang des Warrant Officers befördern.

a. Die Lieutenant Commanders sind die Stellvertreter des Captains, sollte dieser länger als drei Tage abgemeldet sein oder seine Befugnisse übertragen, erhalten die Lieutenant Commanders alle Befugnisse des Captains.

§5.8 Der Captain darf gegen jedes Mitglied Verwarnungen und weitergehende Sanktionen erwirken, ohne jegliche Rücksprache. Ferner kann er jedes Mitglied zu jedem Rang ohne Rücksprache befördern und degradieren.
§5.9 Die Führungsebene kann jedes Mitglied, ausgenommen des Captains und der Lieutenant Commanders, befördern, degradieren, verwarnen oder rauswerfen.
§5.10 Die Führungsebene führt alle verfügbaren Fortbildungen durch, sie entscheidet demnach wer außerhalb dieser ebenfalls die Fortbildungen durchführen darf.
§5.11 Verwarnungen werden im Discord Bot erfasst und von diesem veröffentlicht.
§5.12 Verwarnungen haben eine unbegrenzte Laufzeit und werden nach Ermessen von der Führungsebene aufgehoben.
§5.12 Mitglieder ab dem Rang des Midshipman´s dürfen Flugscheine mit Absprache der AVP entzogen werden. Mitglieder ab dem Rang des Lieutenant´s dürfen Flugscheine ohne Absprache mit der AVP entziehen.
§5.14 Innerhalb der Republic Navy gilt eine Aktivitätspflicht, diese ist abhängig vom Rang der entsprechenden Person. Die Führungsebene kann sich von dieser Pflicht befreien.

a. Für die Ränge Crewman bis Petty Officer gilt eine Aktivitätspflicht von 4 Stunden pro Woche.
b. Für die Ränge Petty Officer First Class und Chief Petty Officer gilt eine Aktivitätspflicht von 5 Stunden pro Woche.
c. Für die Ränge Warrant Officer und Midshipman gilt eine Aktivitätspflicht von 6 Stunden pro Woche.
d. Für den Rang Ensign gilt eine Aktivitätspflicht von 7 Stunden pro Woche.
e. Für die Ränge Lieutenant bis Captain gilt eine Aktivitätspflicht von 8 Stunden pro Woche.

§6 Führungsebene und Einheitsleitung

§6.1 Die Führungsebene besteht aus den Ensigns, Lieutenants, Lieutenant Commanders und dem Captain. Sie ist das zweithöchste Gremium der Einheit und trifft sich in regelmäßigen Besprechungen.
§6.2 Die Einheitsleitung besteht aus dem Captain und den Lieutenant Commanders. Sie ist das höchste Gremium der Einheit und trifft sich bei Bedarf.
§6.3 Die Einheitsleitung steht über der Führungsebene und kann demnach alle Entscheidungen der Führungsebene überschreiben.

§7 Extern

§7.1 Die AVP kann nach Absolvierung der ATC-Fortbildung, den Air Traffic Control übernehmen, wenn keine Mitglieder der Navy anwesend sind.

a. Die Fortbildung kann bei Missbrauch der ATC von der Navy entzogen werden.
b. Sollte die RN 3 Minuten nicht in der ATC reagieren, so kann die AVP die ATC temporär selbst managen!